

PRESSEMITTEILUNG – NOVEMBER 2013

Neuerscheinung im Verlag Guy Binsfeld

„WÉINI KËNNT FRÉIER ERËM? ET KANN NET ËMMER KRICH SINN“

VON PE'L SCHLECHTER

Frisch ausgezeichnet mit dem „Lëtzebuenger Buchpräis 2013“, folgt nun der zweite Streich des 92-jährigen Laureaten. Sein neues autobiographisches Werk entführt den Leser in eine Welt voller Nostalgie und schöner Erinnerungen – Luxemburg, wie es mal war. Eine Zeitreise.

Klar gab es auch die Zeit des Kriegs in der Kindheit und Jugend von Pe'l Schlechter – davon hat er uns in seinem letzten autobiographischen Werk *De Pol* muss an de Krich bereits eindrucksvoll berichtet. In diesem, seinem jüngsten Buch jedoch, klammert er dieses Thema bewusst aus: Es geht dem Autor um die schöne, die friedvolle Zeit als junger Mensch in Luxemburg.

Es sind die lustigen Anekdoten sowie die privaten Einblicke in das Leben der „einfachen“ Luxemburger Leute, die *Wéini kënnst fréier erëm?* zu einem wahrhaft historischen Zeitdokument machen: Mal erfährt der Leser Lustiges aus der Badeanstalt, nimmt teil an missglückten Theaterauftritten oder fiebert mit bei gefährlichen Feuerspielen.

Schlechters Sprache ist dabei immer authentisch und unterhaltsam – mit einem optimistischen Ton. Ein Buch voller Witz, Charme und einem Hauch Nostalgie.

Der Autor

Pe'l Schlechter wurde am 20. April 1921 in Luxemburg geboren. Neben seiner langjährigen Tätigkeit als Graphiker hat Pe'l Schlechter sich stets für die Luxemburgische Sprache eingesetzt. Als Schriftsteller hat er sich bereits früh einen Namen gemacht.

PE'L SCHLECHTER
WÉINI KËNNT FRÉIER ERËM?
ET KANN NET ËMMER KRICH SINN

168 Seiten

133 x 210 mm

Gebunden mit Schutzumschlag

ISBN 978-2-87954-276-8

€ 21,90

Informationen, Kontakte und Rezensionsexemplare:

Editions Guy Binsfeld, 14, Place du Parc, L – 2313 Luxemburg, Tel.: +352 49 68 68 –1 / Fax: +352 40 76 09, E-Mail: editions.press@binsfeld.lu, www.editionsguybinsfeld.lu